

**Sitzungsvorlage Nr. 125/2010**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen</b>	15.06.2010	öffentlich
<b>Verwaltungsausschuss</b>	24.06.2010	nicht öffentlich

**Betreff:**

Eingabe zur Einschränkung der Durchfahrt in der Zeteler Marsch

**Sachverhalt:**

Mit anliegendem Schreiben haben Anwohner aus dem Bereich Timpweg aus Neustadtgödens sich deutlich darüber beschwert, dass ein erhöhter Fahrzeugverkehr aus Richtung Zeteler Marsch durch den verkehrsberuhigten Bereich an der Wasserschöpfmühle fährt.

Insbesondere stört man sich an den landwirtschaftlichen Fahrzeugen jeder Größe und Art, die immer wieder mit erhöhter Geschwindigkeit diesen Bereich durchfahren und dabei auch Beschädigungen verursachen.

Zu dieser Thematik hat vorab ein Gespräch mit der Gemeinde Sande, der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei stattgefunden.

Nach Rücksprache mit den Anwohnern und auch einem betroffenen Landwirt, der die angrenzenden Felder bewirtschaftet, wird der verstärkte Verkehr insbesondere durch Lohnunternehmerbetriebe hervorgerufen.

In gemeinsamer Absprache und auch nach Rücksprache mit Herrn Jäkel sollen in Kürze Gespräche mit in Frage kommenden landwirtschaftlichen Betrieben bzw. Lohnunternehmern geführt werden, um dadurch eine Verbesserung der Situation zu erreichen bzw. den landwirtschaftlichen Verkehr weitest möglich aus dem Bereich Neustadtgödens herauszuhalten.

Das Ergebnis dieser Gespräche bleibt abzuwarten, der Verkehr in diesem Bereich wird weiter intensiv beobachtet, insbesondere dahingehend, ob eine Besserung erreicht werden konnte.

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Reduzierung des landwirtschaftlichen Verkehrs aus der Zeteler Marsch wird zugestimmt.

**Anlagen:**

- Anschreiben der Anwohner Timpweg

---

Oltmann

---

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen